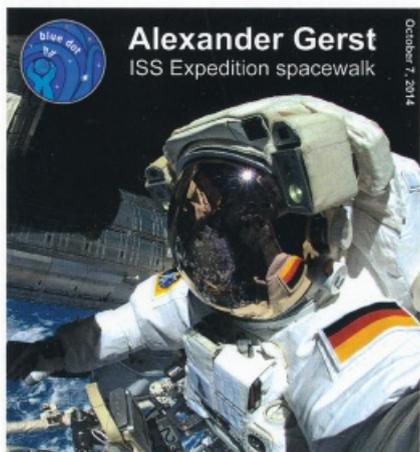




WP-Report

Informationen für den Weltraum-Sammler

Unser Beleg des Monats



Der Weltraumausstieg von Alexander Gerst, philatelistisch optimal dokumentiert (Seite 19)

Philae

Europas Volltreffer in der Raumfahrt und eine astro-philatelistische Meisterleistung (Seite 5)



Der Beleg des Jahres

- Und das ganze Heft in Farbe auf unserer Internet-Plattform: www.weltraumfuchs.de -

Carsten Fuchs & Team
Spezialversand für Weltraum-Philatelie

Lieber Sammler!

Unsere europäische Weltraumbehörde ESA feiert einen Riesenerfolg. **Wir Europäer haben die erste Raumsonde auf einem Kometen gelandet!** Dazu bieten wir eine passende astrophilatelistische Meisterleistung (Seite 4 und 5).

Das ISS-Programm wird fortgesetzt, von uns mit den Belegen der irdischen Originalschauplätzen dokumentiert. Lesen und reflektieren Sie unsere Hinweise auf Seite 6 und bilden sich nach der Durchsicht von Seite 7 bis 13 Ihre eigene Meinung.

China ist raumfahrttechnisch und mit einem Kleinbogen von "Chang'e 4" und den **ersten Belegen zu "Chang'e 5-T1" am Mond** bei uns präsent (Seite 14 und 15).

Aus den USA gibt's Neues zu weiteren Raumfahrtprojekten - und die zugehörigen Belege (Seite 16 und 17).

Neue Perspektiven tun sich für uns alle auf. **So bereitet die richtig gepflegte Welt-raum-Philatelie viel Freude, speziell unseren Kunden.** Dazu gibt's weitere Tipps, Hinweise und Neuheiten zur internationalen Raumstation und Alexander Gerst (Seite 18 und 19).

Auf der letzten Umschlagseite (= Seite 20) ein attraktives Kompakt-Angebot aus unserem Schatzkästchen.

Die nächsten kleinen (und großen) Neuheiten-Raritäten sind bereits an uns unterwegs. Für unsere Kunden zu den günstigst möglichen Abo-Preisen. **Schon jetzt geht mein Glückwunsch an unsere Abonnenten von D 1, HV 1, H 1 sowie alle Vorbesteller von SST06/07 und SV-1 ("Blue Dot")!** Sie können sich wirklich die Hände reiben, was Sie - und vor allem zu welch günstigen Startpreisen - im Februar/März 2015 bekommen werden.

Nächstes Jahr feiern wir - sicher auch philatelistisch - als besonderes Ereignis den 50. Jahrestag des Raumausstiegs des ersten Menschen, Alexej Leonow. Und soeben erfahren wir, dass die ESA die nächste Trägerraketengeneration "Ariane 6" finanziert bekommen hat. Europa treibt das Weltraumgeschäft voran.

Unser Team wünscht Ihnen zunächst ruhige Feiertage und dann einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie uns gewogen wie wir weiterhin mit Engagement und Freude für Sie im Einsatz sind.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr 

PS: Vom 22. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015 ist unser Büro geschlossen. Davor und danach sind wir gerne aktiv.



Startdatum	Startland	Projekt-Name	Aufgaben und weitere Einzelheiten
25.09.2014	Russland	Sojus TMA-14M	Bemannter Raumflug zur Raumstation ISS. Besatzung: Anton Schkaplerow (Russland), Samantha Cristoforetti (Italien) und Terry Virts (USA). Gestartet von Baikonur.
28.09.2014	China	Shi Jian 19	Technologiesatellit. Gestartet von Jiuquan.
16.10.2014	Frankreich	Arsat 1 und Intelsat 30	Kommerzielle Nachrichtensatelliten. Gestartet von Kourou.
20.10.2014	China	Yaogan 22	Ozeanografie-Satellit. Gestartet von Taijuan.
24.10.2014	China	Chang'e 5-T1 4M-Satellit	Mondraumsonde. Deutscher Mondsatellit. Gestartet von Xichang.
27.10.2014	China	Shi Jian 20	Technologiesatellit. Gestartet von Jiuquan.
28.10.2014	USA	Cygnus CRS-03	Unbemanntes Frachtraumschiff zur ISS. Fehlstart von Wallops Island.

Inhaltsübersicht

- Raumsonde Philae auf Komet Tschuri Seite 4
- ISS-Programm / Russische Beiträge Seite 6
- Deutscher Astronaut Alexander Gerst Seite 12
- China: Chang'e 4 - kuriose Mission Seite 14
- China: Chang'e 5 am Mond Seite 15
- ISS-Programm/Beiträge aus USA Seite 16
- IRIS und SpaceShipTwo Seite 17
- Neue Perspektiven Seite 18
- Nochmals: Alexander Gerst Seite 19
- Aus unserem Schatzkästchen Seite 20

Die Russen haben als erste die Erde im Weltraum umkreist.
Die Amerikaner waren die ersten auf dem Mond.

Wir Europäer haben die erste Raumsonde auf einem Kometen gelandet.



Die Hauptraumsonde "Rosetta", mit einer Ariane-Rakete vor zehn Jahren gestartet, hat **sein wichtigstes Ziel** erreicht: **den Kometen "Tschuri"**. Unter Ausnutzung der Schwerkraft von Mars und Erde wurde eine komplizierte Bahn für "Rosetta" in unserem Sonnensystem errechnet **und** erreicht. Die Lande-Raumsonde "Philae" (benannt nach einem Obelisken Alt-Ägyptens, der zur Entzifferung der Hieroglyphen mithalf) setzte das spannende Himmelfahrtskommando mit der Landung auf "Tschuri" um. Mit über 1 Milliarde Euro Gesamtkosten ist es mit großem Abstand das teuerste Projekt, das die europäische Weltraumbehörde ESA jemals umgesetzt hat (deutscher Anteil ca. 290 Mio. Euro, Ihr Anteil als deutscher Staatsbürger oder als EU-Europäer also 3,50 €). Umso erfreulicher, dass im Kontrollzentrum in Darmstadt am 12. November 2014 die Sektkorken knallten. Europa kann Raumfahrt!

Was ist Sinn und Zweck des Projekts? Die Kometen gehören zu den ersten Bestandteilen unseres Sonnensystems bei dessen Entstehen. Die Wissenschaftler erhoffen sich Erkenntnisse, wie es vor 4,6 Milliarden Jahren hier ausgesehen hat. Möglicherweise sind Kometen genau die Wasserträger, welche Planeten brauchen (neben dem richtigen Abstand und weiteren Bedingungen zur jeweiligen Sonne), um sich so entwickeln zu können wie unsere Erde. Eventuell sind sie sogar Transporteure von Aminosäuren mit biologischen Funktionen. Hochinteressante Fragen, auf die es auch in unserem Jahrhundert wohl noch keine endgültigen Antworten geben wird. Aber ein Anfang ist nun gemacht.

Raumsonde "Philae" auf Tschuri gelandet

Eine Sternstunde der Raumfahrt, ein Glanzstück der Astrophilatelie

Hier zeigen wir die perfekte philatelistische Dokumentation zur Landung der europäischen Raumsonde "Philae" auf dem Kometen Tschurjumow-Gerassimenko, auch liebevoll und kurz Tschuri genannt. Die Raumsonde "Philae" landete am 12. November 2013 in der englisch dominierten Sprache der europäischen Weltraumbehörde ESA auf dem Kometen "Chury", der sich gegenwärtig jenseits der Marsbahn in unserem Sonnensystem befindet.

Die Lande-Raumsonde "Philae" hat am 12. November 2014 um 9.44 Uhr (Mittleuropäischer Zeit) auf Anweisung der ESOC-Missionskontrolle in Darmstadt das Landegestell ausgefahren. Das Weitere verlief über 500.000.000 Kilometer entfernt von uns - der Erde - nach Plan. "Philae" setzte auf Tschuri auf, und die Funksignale von "Philae" bestätigten dies um 17.03 Uhr (MEZ). Im ESOC-Kontrollzentrum Darmstadt, wo sich der Verfasser dieser Zeilen befand, brandete großer Jubel auf.

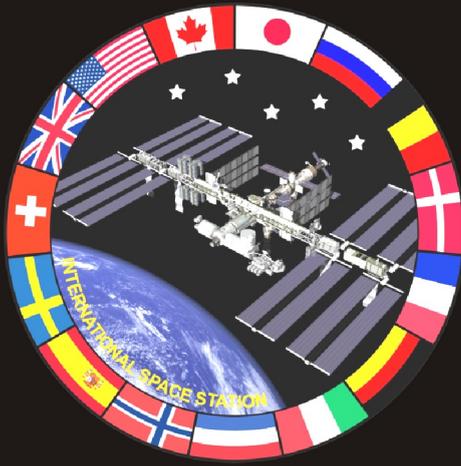


Die von mir und von einem anderen Kollegen vorgelegten Kuverts erhielten am Spätnachmittag vom Hauptpostamt Darmstadt, nur 1,5 km vom Kontrollzentrum entfernt, den Stempel "Darmstadt 1/ 12.11.14 - 18 (Uhr)". Und zwar von einem sehr alten Stahlstempel mit Lücken im Stempelkreis. Es war das beste der vorhandenen Stempelgeräte. Damit wurden die Belege außerordentlich sorgfältig abgestempelt. Unter den gegebenen Umständen optimal!

Sehen Sie sich gern anderweitig um, bei Clubs, Kollegen und Servicern, ob Sie dort einen Beleg von Darmstadt, egal mit welcher Illustration, bekommen können. Alles, was preislich unter 30,- € liegt, ist nach meiner Überzeugung fast geschenkt. Aber ich bezweifle sogar, dass andere Angebote unter 40,- € liegen. Bei mir sind Sie mit 19,50 € dabei (vorläufig ist dieser Preis bis zum 31.12.2014 gültig). Die Abgabe ist auf ein Exemplar pro Kunde limitiert.

Umso mehr freuen wir uns und sind sogar richtig stolz, den Sammlern in Europa eine der größten Neuheiten-Raritäten unseres Thematikgebietes erstens überhaupt und zweitens so günstig anzubieten. Die meisten Astrophilatelisten haben früher verpasst, z. B. den "Shepard/Lake Champlain"-Beleg oder eine Neil-Armstrong-Originalunterschrift zu 75,- DM bzw. 50,- DM zu kaufen, weil ihnen die Preise damals zu hoch waren. Eine klare Fehleinschätzung. Deswegen empfehle ich Ihnen, sich ebenfalls die Seiten 12/13 und 18/19 anzusehen, genau zu lesen und Ihre Entscheidung(en) zu treffen.

Nun präsentiere ich den philatelistischen Originalbeleg zur ersten Landung einer Raumsonde auf einem Kometen. Eine Sternstunde der Raumfahrt, ein Glanzstück der Astrophilatelie. In absoluter Top-Qualität.
Abo-Nr. E 3 + F 1 / Bestell-Nr. PH001 = 39,50 €



Tradition und Neuorientierung

Zur Präsentation sehr guter Belege zum Thema Raumfahrt gehören nach meiner Überzeugung gut abgestimmte Frankaturen. Im jetzigen WP-Report stelle ich Ihnen die russischen Neuheitenbelege, inklusive der Landebriefe Kasachstans, nahezu in Perfektion vor.

Zum ersten Mal zeigen wir die Neuheitenbelege von Sojus und ISS ausschließlich mit exzellenten Raumfahrt- und Technik-Marken. Außerdem wird dabei ein genau geplanter, damit besonders abwechslungsreicher Frankatureinsatz Wirklichkeit.

Freuen Sie sich auf exzellente Belege - meist einen Grad besser als sie bisher schon mustergültig waren und Maßstäbe gesetzt haben. So macht Astrophilatelie noch mehr Spaß.

Der klassische Stil mit Bestätigungsstempeln von Start und Landung ist nach wie vor der "Renner" bei unserem Service von Russland. Hier habe ich vor etwa drei Jahren durch zusätzliche Beschaffung der kleinen Sojus-Logo-Nebenstempel für eine schöne und gern angenommene optische und dokumentarische Bereicherung gesorgt.

Die Original-Farbbild-Illustration begeistern immer mehr Sammler. Sie haben viele Liebhaber gefunden, aber (noch) nicht die Nachfrage wie bei den klassischen Bestätigungsstempeln. Neu und optimierend die kleinen Signetstempel von Baikonur bei den Crew-Briefen. Außerdem sind die von uns besorgten Start/Landebriefe der Sojus-Flüge optisch und philatelistisch meiner Meinung nach das Beste, was es dazu gibt.

Die großen Missionslogo-Cachets, farblich abgestimmt zum jeweiligen Ereignis, sind eine feine Abrundung unserer Service-Leistungen.

Die folgende, rechte Seite ist der Beginn unserer astrophilatelistischen Weiterentwicklung, die unsere Partner nach meinen detaillierten Vorgaben in die Tat umgesetzt haben.

Carsten Fuchs

Philatelistische Fortsetzung der ISS-Expeditionen

Im WP-Report Nr. 2/2014, Seite 8 und 9, zeigen wir den Beginn der ISS-Expedition 37. Auch was danach geschah - ein Versorgungsflug mit "Progress", zwei Weltraumausstiege und die Abkopplung von "Sojus TMA-09M" - wird nun aufbereitet. Hier nun der Abschluss der ISS-Expedition 37. Und danach die weiteren Raumflüge des ISS-Programms.

ISS-Expedition 37

Kommandant: Fjodor Jurtschichin (Russland).
Bordingenieure: Karen Nyberg (USA) und Luca Parmitano (Italien).



Expeditionsbrief

Missionszentrale Koroljow.
Sonderstempel 29.05.2013
und 11.11.2013 (Start- und
Landetage von Sojus
TMA-09M).

Abo-Nr. ISS 2R

Best.-Nr. R080 = 8,75 €



Landebeleg

Sojus TMA-09M

Rückkehr von Jurtschichin,
Nyberg und Parmitano zur
Erde. Bild-Sonderstempel
Arkalyk 11. November 2013.

Abo-Nr. ISS 1R + R 1

Best.-Nr. R081 = 6,95 €



Start/Landebrief

Sojus TMA-09M

Startstempel Baikonur
29.05.2013 plus Lande-
stempel Arkalyk 11.11.2013.
Vom Guten das Beste!
Doppelfarbfoto von Start
und Landung.

Abo-Nr. ISS 1 A

Best.-Nr. R082 = 14,50 €





ISS-Expedition 38

Kommandant: Oleg Kotow (Russland).
Bordingenieure: Michael Hopkins (USA) und Sergei Rjasanski.



Startbrief Sojus TMA-10M

Inzwischen der gewohnte
"Schnell"-Flug zur ISS dank
verbesserte Sojus-Computer.
Startstempel Baikonur
26. September 2013.
Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
Best.-Nr. R083 = 6,95 €



Missionsbrief

Beleg mit amerikanisch-
russischer Mischfrankatur.
Rotes Missionscachet und
Sonderstempel 26.09.2013.
Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
Best.-Nr. R084 = 7,95 €



Beleg "ISS-Taxi 35"

Brief im internationalen For-
mat und Bild-Sonderstempel
Sternenstadt 26. September
2013 plus ISS-Taxi-Bestäti-
gungsstempel und Sojus
TMA-10M-Cachet.
Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
Best.-Nr. R085 = 5,95 €



Crew-Brief

Beleg mit Farbbild von Hopkins,
Kotow und Rjasanski (von links
nach rechts).
Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
Best.-Nr. R086 = 7,50 €





Startbrief
Progress M-21M
 Unbemannter
 Versorgungsraumflug
 zur ISS. Startstempel
 Baikonur 26.11.2013.
 Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
 Best.-Nr. R087 = 6,95 €



Expeditionsbrief
 Missionszentrale Koroljow.
 Sonderstempel 26.09.2013
 und 11.03.2014 (Start- und
 Landetage von Sojus TMA-
 10M).
 Abo-Nr. ISS 2R
 Best.-Nr. R088 = 8,75 €



Landebeleg
Sojus TMA-10M
 3 ½ Stunden nach der
 Abkopplung von der ISS
 landen Kotow, Hopkins und
 Rjasanski in der winterlichen
 kasachischen Steppe.
 Bild-Sonderstempel Arkalyk
 11. März 2014.
 Abo-Nr. ISS 1R + R 1
 Best.-Nr. R089 = 6,95 €



Start/Landebrief
Sojus TMA-10M
 Startstempel Baikonur
 26.09.2013 plus Lande-
 stempel Arkalyk 11.03.2014.
 Exzellentes Zwillingsfoto -
 und einer der
 ausdrucksvollsten
 Dokumentationsbelege!
 Abo-Nr. ISS 1 A
 Best.-Nr. R090 = 14,50 €





ISS-Expedition 39

Kommandant: Koichi Wakata (Japan).
Bordingenieure: Richard Mastracchio (USA) und Michail Tjurin (Russland).

Startbrief Sojus TMA-11M

Schon nach sechs Stunden
- programmgemäß - erreicht
das Sojus-Raumschiff die
internationale Raumstation
ISS. Startstempel Baikonur
7. November 2013.

Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
Best.-Nr. R091 = 6,95 €



Missionsbrief

Beleg mit amerikanisch-
russischer Mischfrankatur.
Rotes Missionscachet und
Sonderstempel 07.11.2013.

Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
Best.-Nr. R092 = 7,95 €



Beleg "ISS-Taxi 36"

Brief im internationalen For-
mat und Bild-Sonderstempel
Sternenstadt 7. November
2013 plus ISS-Taxi-Bestäti-
gungsstempel und Sojus
TMA-11M-Cachet.

Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
Best.-Nr. R093 = 5,95 €



Crew-Brief

Beleg mit Farbbild von Wakata,
Tjurin und Mastracchio (von
links nach rechts).

Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
Best.-Nr. R094 = 7,50 €





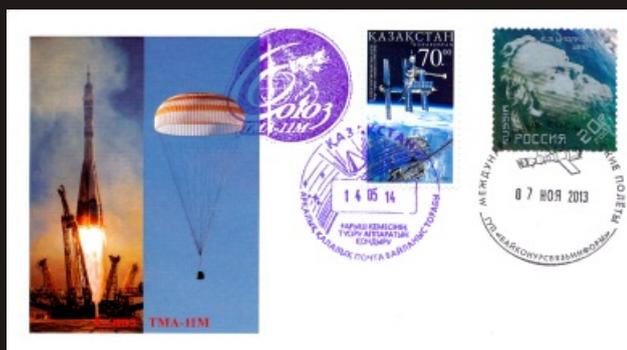
Startbrief
Progress M-22M
 Unbemannter
 Versorgungsraumflug
 zur ISS. Startstempel
 Baikonur 05.02.2014.
 Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
 Best.-Nr. R095 = 6,95 €



Expeditionsbrief
 Missionszentrale Koroljow.
 Sonderstempel 07.11.2013
 und 14.05.2014 (Start-
 und Landetage von Sojus
 TMA-11M).
 Abo-Nr. ISS 2R
 Best.-Nr. R096 = 8,75 €



Landebeleg
Sojus TMA-11M
 Zügig und planmäßig nach
 dem Ablegen von der ISS
 landen Mastracchio, Tjurin
 und Wakata in der
 kasachischen Steppe.
 Bild-Sonderstempel Arkalyk
 14. Mai 2014.
 Abo-Nr. ISS 1R + R 1
 Best.-Nr. R097 = 6,95 €



Start/Landebrief
Sojus TMA-11M
 Startstempel Baikonur
 07.11.2013 plus Lande-
 stempel Arkalyk 14.05.2014.
 Eine der besten - und
 schönsten - astrophilate-
 listischen Dokumentationen!
 Inklusive Top-Farbfoto-
 Illustration.
 Abo-Nr. ISS 1 A
 Best.-Nr. R098 = 14,50 €



Alexander Gerst und die ISS-Expedition 41

Am 29. Mai 2014 (Startort-Zeit) begann Alexander Gerst zusammen mit seinen Kollegen Maxim Surajew und Reid Wiseman seinen Raumflug vom Kosmodrom Baikonur. Die ersten Startbelege dazu zeigen wir auf der rechten Seite.



Den Kopplungsbeleg von russischer Seite hatten wir bereits im letzten WP-Report Nr. 3/2014 (dort auf Seite 14) vorgestellt. Diesmal präsentieren wir den Kopplungsbrief von der amerikanischen Missionszentrale. Siehe nächste Seite, ganz unten. Drei Punkte sind bemerkenswert.

Erstens, im US-Kontrollzentrum fand die Kopplung nach US-Ortszeit noch am Vorabend statt, also am 28. Mai 2014. Die verschiedenen Zeitzonen unserer Erde lassen grüßen.

Zweitens, wir bieten von Houston den top-authentischen Handstempel mit Tageszeitangabe PM (= nachmittag/abends) vom 28. Mai 2014. Philatelistisch das Beste, was es dazu gibt. Im nächsten Jahr werden wir übrigens den schönen Bild-Sonderstempel von Houston zur ISS-Expedition 41 ebenfalls vorstellen (und liefern).

Drittens, bieten wir den jetzigen US-Spezialbeleg zur Kopplung zu einem supergünstigen Preis an. 4,95 € sind kein Druckfehler. Sondern meine amerikanischen und russischen Partner haben eine Frankatur der Spitzenklasse gesponsort. Bis 31.12.2014 gilt dieser supergünstige Preis - und ab 1. Januar 2015 der normale Preis von 12,50 €. Anderweitig schon jetzt unter 15,- € nicht zu haben.

Nicht mehr so ganz zaubern können wir beim **europäischen Expeditionsbrief von ISS-41**. Dieser Beleg stellt sich immer mehr als **absolute Weltrarität** der Astrophilatelie heraus. Denn das Columbus-Kontrollzentrum für die bemannte Raumfahrt der Weltraumbehörde ESA befindet sich nun mal - und ausschließlich - in Oberpfaffenhofen/Wessling. Die Gesamtzahl der Belege, egal mit welcher Illustration, schätze ich auf ca. 200 Exemplare. Hier zeige ich ein Kuvert in der von uns besorgten Ausführung.



Hier ist der nach unserer Überzeugung wertvollste deutsche (rein irdisch gebliebene) Weltraum-Beleg zur bemannten Raumfahrt. Er ist einer der drei Top-Raritäten der bemannten Raumfahrt von Start-, Missionskontroll- und Landebelegen (nach Lake Champlain/Shepard und vor Randolph/Grissom).

ISS-Expedition 41/Columbus-Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen/Wessling 10.09.2014
Der seltenste, dazu einer der schönsten Belege der bemannten deutschen Raumfahrt !
Bestell-Nr. OB01 = 195,00 €

ISS-Expedition 41

Kommandant: Maxim Surajew (Russland).
 Bordingenieure: Alexander Gerst (Deutschland) und
 Reid Wiseman (USA)



Startbrief

Sojus TMA-13M

Flug nach nur vier Erdumläufen im "Express-Modus" zur internationalen Raumstation ISS.
 Startstempel Baikonur vom 29. Mai 2014 plus roter Bestätigungsstempel.
 Abo-Nr. ISS 1 R + R 1 + HV 1
 Best.-Nr. R100 = 6,95 €



Missionsbrief

Beleg mit deutsch-russischer Mischfrankatur.
 Rotes Missionscachet und Sonderstempel 29.05.2014.
 Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
 Best.-Nr. R101 = 8,95 €



Beleg "ISS-Taxi 38"

Brief im internationalen Format und Bild-Sonderstempel Sternstadt 29. Mai 2014 plus ISS-Taxi-Bestätigungsstempel und Sojus TMA-13M-Cachet.
 Abo-Nr. ISS 2 R + R 1
 Best.-Nr. R102 = 5,95 €



Unsere Preis- und Leistungssensation!

Kopplungsbrief

Spezialbeleg mit Originalfoto vom Andocken mit Superfrankatur Russland/USA und Handstempel Houston 28.05.2014.
 Abo-Nr. D 5/ISS 2A+Vorb. ZV 1
 Best.-Nr. R103 = 12,50 €



Chang'e 4

Die wohl eigenartigste Mission der Raumfahrt !

Ursprünglich sollte Chang'e 4 in 2015 zum Mond starten, danach Chang'e 5 im Jahr 2017. Doch es gelang den chinesischen Raumfahrt-Spezialisten etwas höchst Bemerkenswertes. Und zwar wesentliche Forschungsgeräte, die für Chang'e 4 bestimmt waren, wurden in die Nutzlast von Chang'e 3 integriert und beigegeben. **So ist Chang'e 4 praktisch mit Chang'e 3 mitbefördert worden.**

Auch philatelistisch spielt das eine Rolle. So wurde von der chinesischen Post ein Kleinbogen "Chang'e 4" verausgabt (siehe rechts oben). Seit Monaten hielten wir ihn hier unter Verschluss, um eine passende Gelegenheit zu finden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den wir eigentlich eher fürs nächste Jahr angedacht hatten. Denn statt 2017 ist Chang'e 5

ohne große Ankündigung vor sechs Wochen im Oktober 2014 gestartet worden. Erst am 29. September 2014 erhielt unser chinesischer Hauptpartner selbst die Informationen darüber, die er uns am 30.09.2014 weiterleitete. Und seit dem glühten die Drähte, um Chang'e 5 in der philatelistischen Beschaffung abzusichern. Das gelang uns bestens. Siehe rechte Seite mit der erstklassigen Belegserie (3) der Akademie für Raumflug-Technologie.

Kleinbogen "Chang'e 4" postfrisch / Abo-Nr. I 8 / Bestell-Nr. CA01 = 49,50 €



Es gibt keine Ersttagsbriefe dieser Kleinbogen-Ausgabe "Chang'e 4", sondern ausschließlich ersttagsgestempelte Vorlageblätter im Rahmen der VIP-Alben. Die Auflage der VIP-Alben (mit den ersttagsgestempelten Kleinbogen) beträgt 300 Exemplare. In China war das VIP-Album bereits einen Tag nach Erscheinen ausverkauft.

Links die verkleinerte Abbildung des sehr seltenen, ersttagsgestempelten Kleinbogen Chang'e 4 vom 14.12.2013. Darunter Vor- und Rückseite des Albums.

Das Album der chinesischen Post hat das Format 28 x 21 cm. Herrlich gestaltet mit ersttagsgestempeltem Kleinbogen und philatelistischem Zusatzinhalt.

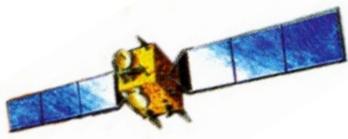
Kleinbogen "Chang'e 4" ersttagsgestempelt im VIP-Album der chinesischen Post. Abo-Nr. I 9

Bestell-Nr. CA002 = 99,50 €

(Auftragsannahme nur noch unverbindlich möglich)



Dienst- und Qualitätssiegel der chinesischen Post auf der Abschlußseite des Albums.



Chang'e 5-T1

Flug zum Mond und zurück zur Erde !

Die astrophilatelistische **Premium-Serie (3)** der Akademie für Raumfahrt-Technologie: **Start, Mondumkreisung und Landung.**

Start

am 24. Oktober 2014
(Ortszeit Xichang-Raumfahrtzentrum)
Xichang

Viertägiger Anflug zum Mond.



Mondumkreisung

am 28. Oktober 2014

Große Umlaufbahn mit einem einzigen Mondumflug (über die Rückseite des Mondes) und anschließendem Rückflug zur Erde.

Mondorbit-Kontrollstation She Shan

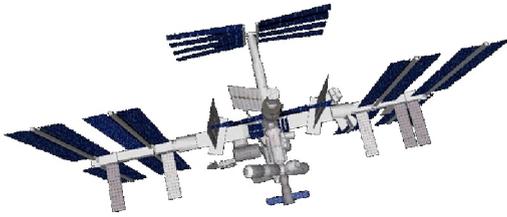
Rückkehr zur Erde

am 1. November 2014

Mit erstmals vom Postamt Taikong-Yougu (= Weltraum-Postamt) angebrachten Stempel außerhalb des Shenzhou-Programms.

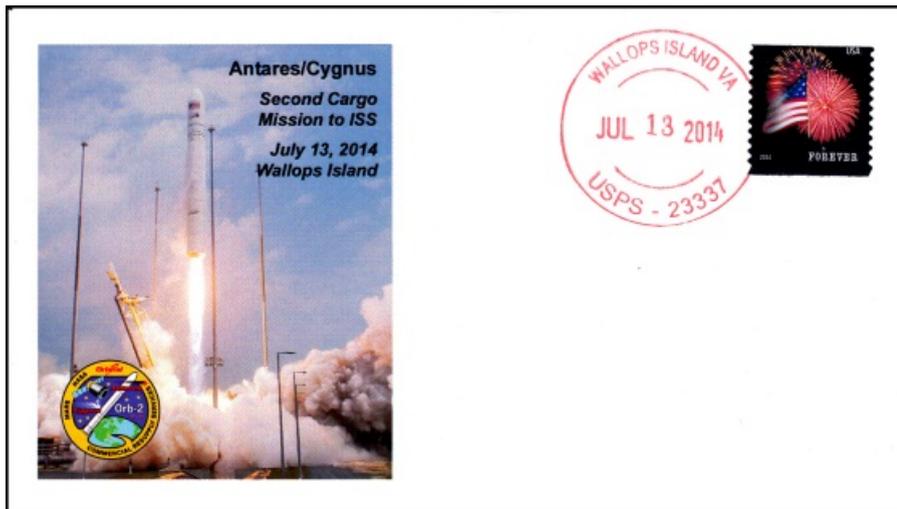


Vorzügliche Beleg-Serie unseres Partners von der chinesischen Akademie für Raumflug-Technologie. Abo-Nr. Raumsonde + Vorbesteller / **Best.-Nr. KA01 = 14,90 €**



Die kleine Welt über uns: *Internationale Raumstation ISS*

Der unbemannte Raum-Frachter "Cygnus" ist zum zweiten von acht geplanten, operationellen Flügen zur internationalen Raumstation ISS erfolgreich unterwegs. Es ist ein Vertragsprogramm der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA, das sie mit der US-Firma Orbital Sciences geschlossen hat.



Zweiter operationeller Start "Cygnus/Orbit 2", nach der früheren **Astronautin Janice Voss** genannt.

Start der "Antares"-Rakete von Wallops Island am 13. Juli 2014.

Nutzlast-Mitnahme zur ISS: 1.650 kg.

Spätere Abfall-Entsorgung: 1.470 kg.

Exzellenter Spitzenbeleg in limitierter Kleinauflage.

Abo-Nr. HV 1 + D 1 + DF-1+2

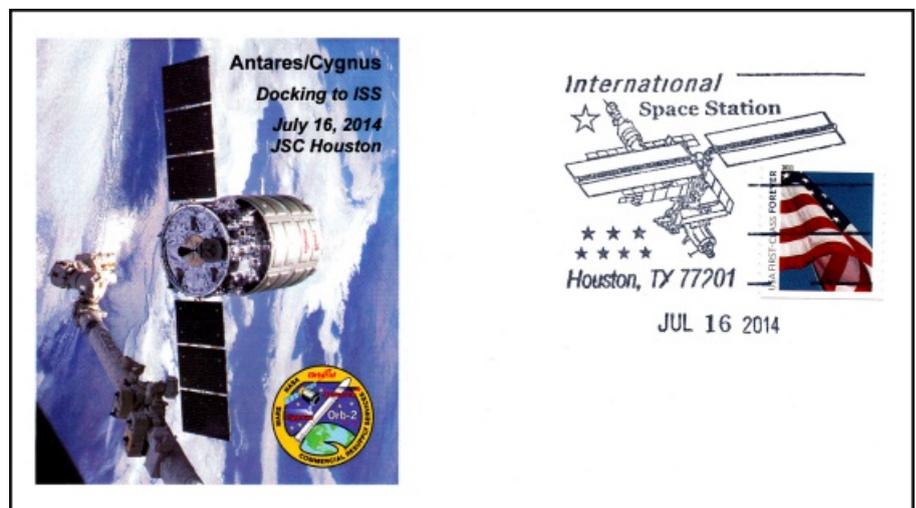
Bestell-Nr. AN004 = 7,50 €

Kopplung von "Cygnus/Orbit 2" an die ISS. Die Astronauten **Steve Swanson** (USA) und **Alexander Gerst** (Deutschland) übernehmen das Kopplungsmanöver am 16. Juli 2014.

Vorzüglicher Top-Beleg mit dem am seltensten verwendeten, amtlichen ISS-Sonderstempel Houston (Missionskontrolle).

Abo-Nr. HV 1 + D 1 + DF-1+2

Bestell-Nr. AN005 = 6,00 €



Bei dieser Gelegenheit weisen wir auf **das kleine**, aber feine bisherige "**Antares/Cygnus**"-**Programm** hin. Die erste operationelle Mission bzw. deren beiden Belege ("Cygnus/Orbit 1"), nach dem früheren Astronauten Gordon Fullerton benannt, haben wir in **WP-Report Nr. 3/2014 auf Seite 7** vorgestellt. Und dabei auch die zwei Belege vom allerersten Testflug des Programms, der so gut verlief, dass die reale Fracht effektiv zur ISS befördert wurde. **Insgesamt also bisher sechs Belege, alle noch bei uns bequem und sehr preisgünstig zu komplettieren.**

Weitere Raumfahrt-Projekte

Weltraumteleskop IRIS

Erforschung der Sonnenatmosphäre, ein Satellit des Explorer-Programms der NASA.

Die **Pegasus-Rakete** von **Orbital Sciences** (auch Hersteller der Antares-Rakete für die "Cygnus"-Zubringerflüge zur internationalen Raumstation) arbeitete perfekt.

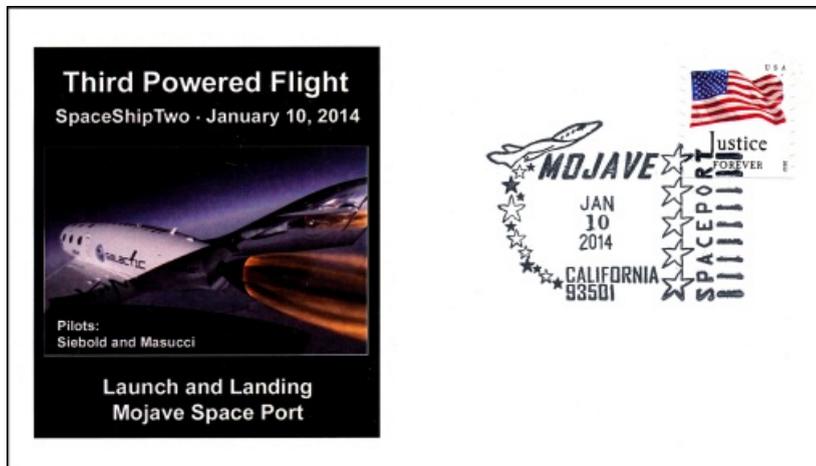
Start von Vandenberg Air Force Base (Kalifornien), direkt am Pazifik gelegen, am 27. Juni 2013.



Faszinierender Startbrief mit offiziellem Missionslogo in Farbe und IRIS-Marke (ausschließlich auf Startbriefen, nicht einzeln postfrisch zu beziehen). Wenn Sie wegen der IRIS-Marke (z. B. ein Briefstück oder ausschließlich die Marke) ein zweites Exemplar benötigen, erhalten Sie den Startbrief zum Sonderpreis von 5,- €.

Einwandfreier Handstempel Vandenberg AFB vom 27.06.2013. **Die optimale astrophilatelistische Dokumentation.**

Abo-Nr. F 2 / **Bestell-Nr. PE01 = 6,75 €**



SpaceShipTwo

Dritter Probeflug vom Raumflughafen Mojave (der gleichnamigen kalifornischen Wüste). Piloten: Michael Masucci und Peter Siebold (zugleich Chef des Flugbetriebs).

Start von "SpaceShipTwo" per Trägerflugzeug "WhiteKnightTwo" am 10. Januar 2014.

Dann erfolgreicher Eigenflug mit Raketenantrieb und Erreichen einer neuen Rekordhöhe. Rückkehr und Landung nach Mojave.

Vorzüglicher Startbrief mit Originalfarbbild-Illustration während der Freiflugphase mit Raketenantrieb. Exzellenter Sonder-Bildstempel des Raumflughafens Mojave vom 10. Januar 2014. Die Fortsetzung der fachgerechten Dokumentationsserie. Top-Beleg und noch günstig.

Abo-Nr. C 1 + D 1 + D 5 + Vorbesteller / **Bestell-Nr. SST08 = 9,50 €**

Dieser Beleg ist durch zwischenzeitliche Bestellungen vergriffen. Angebot daher unter Vorbehalt.

Wie wir per Sonder-Rundschreiben inzwischen berichtet hatten, war der Testflug vom 31. Oktober 2014 - mit einem neuen Raketenmotor - leider nicht erfolgreich. Ganz im Gegenteil, SpaceShipTwo stürzte am 31. Oktober 2014 ab. Pilot Michael Alsbury starb dabei, Peter Siebold als Chef des Flugbetriebs auf dem Sitz des Co-Piloten, konnte sich per Fallschirm - schwer verletzt - retten. Mehr dazu voraussichtlich im nächsten Heft.

Neue, hochinteressante Perspektiven

Wertentwicklung von aktuellen Belegen der Weltraum-Philatelie

(1) Der astrophilatelistische Beleg (mit dem deutschen Astronauten Alexander Gerst) vom **10. September 2014** stellt sich immer mehr als **absolute Seltenheit der Weltraum-Philatelie** heraus. **Es gibt auf Seite 12 in diesem Heft (blättern Sie bitte ein paar Seiten zurück) die Chance, diese Weltrarität sogar noch deutlich unter 100,- € zu erwerben.**

Mir ist bisher nur ein anderer Kollege mit den aktuellen ISS/Oberpfaffenhofen-Belegen bekannt; und der rückt sie eben unter 125,- € pro Exemplar nicht raus. Es sei denn, es gibt solche Belege, die von anderen Sammlern, Servicern oder Profis betreut und umgesetzt wurden. Inzwischen eher unwahrscheinlich. Zwar denke ich nicht, dass der ISS-Beleg vom 10.09.2014 in absehbarer Zeit 500,- € kosten wird, aber eine Entwicklung bis zu 200,- € im nächsten Jahr scheint mir nicht völlig von der Hand zu weisen.

(2) Nicht ganz so wichtig, aber trotzdem sehr spannend ist der unten auf der rechten Seite vorgestellte "EVA"-Beleg aus dem Weltraumausstieg-Zentrum der ESA in Köln. Sofern nicht andere initiativ in der Beschaffung waren, könnte sich die Gesamtauflage auf ähnlich niedrige 250 Exemplare bestätigen. Für unsere Belege konnten wir den offiziellen Stempel des europäischen Astronautenzentrums ESA-EAC bekommen. Überhaupt nichts Spektakuläres fürs Auge, aber trotzdem eine philatelistische Delikatesse.

In diesem Fall gibt's durchaus Alternativen und zwar konkret mit Abstempelungen aus Houston (USA) und Koroljow (Russland), die ebenfalls Kontrollfunktionen beim Weltraumausstieg am 7. Oktober 2014 hatten. Davon bieten wir einen ebenso schönen wie astrophilatelistisch korrekten Beleg zu unter 10,- € an, **unseren Weltraumbeleg des Monats** (nächste Seite, rechts oben). Von Houston und Koroljow sind die Auflagen der Abstempelungen zusammen wieder die üblichen mehrere Tausend Exemplare.

(3) Es gibt einen weiteren deutschen Beleg unseres Thematikgebiets von diesem Jahr, der erst Recht Furore machen wird. Es ist **unser Beleg des Jahres von Philae/Tschuri**, den wir auf den Seiten 4 und 5 präsentieren. Es ist sicherlich eher Zufall, dass nach einem langen Dornröschenschlaf plötzlich drei Neuheitenbelege der europäischen Weltraum-Philatelie, alle deutscher Provenienz, unserem Sammelgebiet mehr Leben einhauchen. Interessante (Wert-)Entwicklungen deuten sich an.

(4) Nur um ein paar Zahlen zu nennen. Beim ersten bemannten amerikanischen Raumflug von Alan Shepard am 5. Mai 1961 beträgt die Auflage der Startbriefe bereits mehrere Tausend. Ein solcher Brief kostet heute um 150,- € plus/minus, je nach Poststempel- und Illustrationsqualität. Die 48 Kuverts des damaligen Hauptbergungsschiffs "Lake Champlain" haben dagegen die mit Abstand niedrigste Auflage von dieser Weltraumbelege-Gattung. Heutiger Wert: ca. 2.000,- €. Den Hauptbergungsbeleg vom zweiten bemannten US-Raumflug (Virgil Grissom/21. Juli 1961) gibt's bereits etwa 300 mal. Ein gutes Exemplar davon ist unter 1.000,- € auch nicht mehr zu bekommen.

Einwandfreie Startbriefe von "Mariner 1" von 1962 (Auflage "bereits" ca. 750 Exemplare) liegen heute bei 150,- €. Das bedeutet nicht, dass eine Wertsteigerung in ähnlicher Höhe von den vergleichsweise ebenfalls (extrem) seltenen Belegen aus Darmstadt, Köln und Oberpfaffenhofen zu erwarten sein muss. Und manches wird auch seine Zeit (sprich ein paar Jahre) brauchen. Rechnen können und müssen Sie natürlich selbst. In jeder Beziehung. Sie entscheiden für sich allein. Die Zahlenvergleiche mit den drei neuen deutschen Belegen der Astrophilatelie von 2014 sind jedenfalls aufschlussreich.

Unser Weltraumbeleg des Monats



Die optisch beeindruckende Version, Weltraumausstieg-Sonderstempel Houston vom 7. Oktober 2014 mit Luxus-Farbillustration (NASA-Fotobild vom über sechsstündigen "Weltraumspaziergang" des deutschen Astronauten Alexander Gerst).

Abo-Nr. ISS 2 A + 3A + Vorbestellung EV-1 / **Bestell-Nr. R104 = 9,75 €**



Die philatelistisch besondere Version mit sehr altem, stets sauber angebrachten Kölner Handstempel vom 7. Oktober 2014 (7.10. gut, die Jahreszahl gerade noch lesbar), völlig unspektakulär mit zwei Stempel-Cachets. Im Weltraumausstieg-Zentrum der ESA in Köln verfolgte Thomas Reiter, mittlerweile ESA-Direktor für bemannte Raumfahrt, das Geschehen.

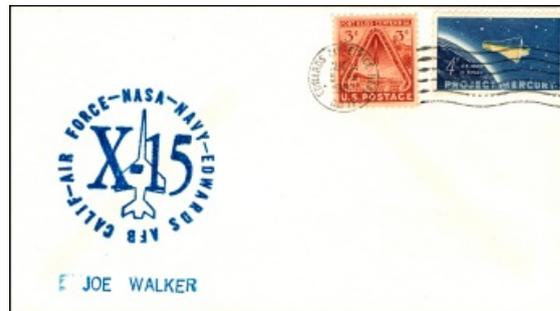
Abo-Nr. E 3 + Vorbestellung ZV-1 / **Bestell-Nr. R105 = 49,50 €**

Aus unserem Schatzkästchen

Hier der Geheimtip unter den Experten-Sammlern,
die Belege des legendären X15-Programms:



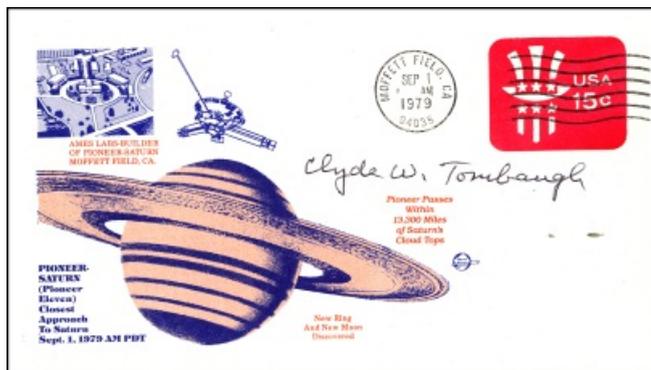
Neil Armstrong, Flug vom 05.04.1962
Best.-Nr. X01 = 95,00 €



Joe Walker, Flug vom 14.08.1962
Best.-Nr. X02 = 95,00 €

Weitere 16 verschiedene X15-Belege 1962/1963, jeweils exakt fünfmal pro Sorte, stehen zur Verfügung. Die meisten davon sind "normale" Flugbelege, inzwischen aber alle sehr gesucht, im Preisbereich von 15,- bis 30,- €. Auch ein Raumflug (nach US-Richtlinien über 50 Meilen) von Joe Walker und der Notlandeflug von John McKay vom November 1962 sind darunter, allerdings preislich entsprechend höher. Die komplette Liste mit Abbildungen und Preisen ist bei uns unverbindlich für Sie abrufbar.

Und hier etwas Historisches:



Der Amerikaner **Clyde Tombaugh** hat als junger 24jähriger Astronom im Jahr 1930 den **Planeten Pluto entdeckt**. Knapp 50 Jahre danach hat Tombaugh ein paar Raumsondenbelege eigenhändig signiert. Im Januar 2015 beginnt die US-Raumsonde "New Horizons" Forschungen am Pluto! Kürzlich wurden mir die früheren Autogrammebelege angeboten; ich konnte nicht widerstehen. Und Sie ?

**Raumsonden-Beleg "Pionier" 1978/79
mit Originalunterschrift Clyde Tombaugh
Bestell-Nr. CT01 = 95,00 € - ausverkauft**



Unser Angebot und Zusatz-Service

Wenn Sie im aktuellen WP-Report mehr als sonst zugreifen, sprich bestellen wollen, tun Sie es bitte. Gern teilen wir Ihren Auftrag auf zwei monatliche Lieferungen auf.

CARSTEN FUCHS
SPEZIALVERSAND FÜR WELTRAUM-PHILATELIE
Postanschrift: Postfach 348, D - 73003 Göppingen
Büro: Schloßstr. 2, Fax 07161/77832, Telefon 07161/69240
Internet: www.weltraumfuchs.de, eMail: info@weltraumfuchs.de